

Auslassung bestimmter Themen des Lehrplans

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Februar 2022 16:20

[Zitat von bachstelze](#)

Andererseits wechseln manchmal auch Schüler von staatlichen Schulen zu uns, die z.B. jetzt gerade immer noch mit Unit 2 (von 8) in ihrem Englischbuch beschäftigt sind (bzw gerade damit begonnen haben)

Aber die bekommen bei euch - als berufliche Schule - dann doch eh ein anderes Lehrbuch, oder nicht?

[Zitat von bachstelze](#)

Hmmm...wenn ich etwas nicht unterrichte und es kommt dann in einer Prüfung dran, die ich nicht beeinflussen kann (berufliche Fortbildung mit Prüfung z.B. an der Hochschule, der BA oder der Handelskammer), dann bekomme ich richtig Ärger. So etwas geht bei uns also nicht.

Das betrifft aber ja wirklich nur die Bildungsgänge an einer berufsbildenden Schule, deren Prüfungen wir als Lehrkräfte nicht selbst erstellen. An meiner Schule ist das nur der Berufsschulbereich und teilweise das berufliche Gymnasium (in den Fächern, in denen wir in NDS am Zentralabitur teilnehmen). In allen anderen Bildungsgängen, die eine Abschlussprüfung haben - wie den Berufsfachschulen, den Fachoberschulen oder den Fachschulen (in der Berufseinstiegsschule, Klasse 1, gibt es gar keine) -, werden diese von den dort unterrichtenden KuK erstellt und dementsprechend auch die von [Hannelotti](#) genannten didaktischen Jahresplanungen angepasst.